

Informationen für das Publikum

Raumfahrt VII

**Natacha Donzé, Laila Kaletta,
Vicente Lesser**

4. Juni bis 24. September 2023

Zum siebten Mal zeigt die Ausstellungsreihe *Raumfahrt* junge Schweizer Kunst in den Kellerräumen des Museums. Mit **Natacha Donzé (*1991)**, **Laila Kaletta (*1995)** und **Vicente Lesser (*1992)** sind drei Künstler*innen eingeladen, die in ihren Werken von **Science-Fiction** inspirierte, **fantastische Bildwelten** referieren. Sie beschäftigen sich mit dem **wissenschaftlich-technischen Fortschritt** und seinen Auswirkungen auf die Menschen sowie die menschliche Zivilisation und wenden den Blick zurück **auf frühere utopische Gesellschaftsmodelle**.

Aufgrund der bevorstehenden **Gesamtsanierung** der Langmatt 2024–25 wird die **siebte Ausgabe** der Ausstellungsreihe *Raumfahrt*, die vorerst letzte sein. Somit ist 2023 für die Langmatt ein wunderbarer Zeitpunkt, um sich mit **Reisen ins All** und **in die Zukunft**, aber auch mit **geheimnisvollen Innenwelten** und **ungeahnten Möglichkeiten** zu beschäftigen.

Im grossen Keller tauchen wir in die Bildwelten von **Natacha Donzé** ein. Ihre Malereien umgibt etwas Unergründliches im wahrsten Sinne des Wortes. Wir blicken in Szenerien, die uns in die **Weiten des Weltalls** führen oder Assoziationen zu **träumerischen Landschaften** oder den **Tiefen des Meeres** wecken. Das beinahe raumhohe Gemälde *Feeding on mud* zeigt eine rötlich-braune Fläche mit wolkigem Muster, über das sich ein feines, rotes Raster gelegt hat. Erst auf den zweiten Blick erkennen wir, dass es sich um ein **Solarpanel** handelt, in dem sich das Firmament spiegelt. Beim Nähertreten fallen ausserdem die kleinen **Fliegen** auf, die sich auf den feinen Zwischenräumen des Panels niedergelassen haben und vielleicht den titelgebenden Schlamm fressen, der sich dort gesammelt hat. *The meadow, sensor* und *The meadow, pressure points* sind zwei lange Gemälde in leuchtenden **Gelbtönen**, die von innen heraus zu leuchten scheinen. Auch hier kippt das Moment, und wir sind plötzlich unsicher, ob das Gelb nicht doch toxisch ist und wir uns in einer Schwefel-Wolke verirrt haben.

Im Waschraum hat **Vicente Lesser** ein Tor in die titelgebende Stadt **Llano del Rio** errichtet. Die **sozialistische Kommune** bestand während einiger Jahre zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Nähe von Los Angeles. Die Installation besteht aus einer Wandtapede (Design: Retinaa), einem umlaufenden Betonrelief, vier Videoanimationen und einer Pyramiden-Skulptur, die jeweils **sozialgeschichtliche und architekturhistorische Themen** referieren. In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Vicente Lesser regelmässig mit Architektur, der gebauten Umwelt und den dahinterliegenden gesellschaftlichen Strukturen. *Another Gate to Llano del Rio* öffnet verschiedene Fenster zu **utopischen Wohnprojekten** des letzten Jahrhunderts und zu architektonischen Manifestationen von Macht und deren Niedergang.

Im Tankraum tauchen wir mit **Laila Kalettas** Zweikanal-Videoinstallation *Cilia in the net of analogies* in eine **fiktive Unterwasserwelt** ein und begleiten die Protagonistin Zille bei der wundersamen Erforschung einzelliger Lebewesen, genauer von **Wimperntierchen** (engl. «ciliates»). Die beiden Videos werden im Tankraum in zwei Rundbögen projiziert, und das Publikum ist eingeladen, sich auf **Klapphocker** zu setzen, die im Raum verteilt sind. Die mobilen Sitzgelegenheiten hat die Künstlerin aus den Beständen der Langmatt ausgewählt und ihre Sitzflächen für die Ausstellung mit **grünem Kunstrasen** bezogen. Inhaltlich verbindet er sich mit dem Kunstrasen aus dem Video, der dort das **Habitat** der Wimperntierchen ist. Auch dass die Zuschauer entscheiden können, wo sie sitzen, passt zum **Perspektivwechsel**, der in der Arbeit angelegt ist und das Verhältnis der einzelnen Lebewesen neu auslotet.

Daniela Minneboo

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation mit einem Text von Daniela Minneboo sowie Ausstellungsansichten. *Raumfahrt VII – Natacha Donzé, Laila Kaletta, Vicente Lesser*, Museum Langmatt, Baden, 2023, 32 Seiten, 14 Abb., CHF 14.90 (an der Museumskasse erhältlich).

LANGMATT

Museum Langmatt
Stiftung Langmatt Sidney und Jenny Brown
Römerstrasse 30
CH-5401 Baden

info@langmatt.ch
+41 (0)56 200 86 70
www.langmatt.ch